

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 72.

Dresden, am 22. Juni

1876.

Zweihundsebenzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 483—491. — Fortgesetzte Schlußberathung des Berichtes I der Finanzdep. (B) über eine Anzahl Petitionen um Herstellung von Eisenbahnen auf Staatskosten, sowie um Errichtung, beziehentlich Erweiterung von Stationsanlagen. (VII—XXI). (Bericht I der Finanzdeputation (B), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 4. Bd. S. 129, resp. 160 ff.) — Nachträgliche Abstimmung über den Antrag des Abg. von Bosse zu III, Dresden-Dippoldiswalde, und des Abg. Dehmichen zu Nr. VI., Dresden-Wilsdruff-Rossen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr Vormittag in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, des Geh. Reg.-Rath von Charpentier und des Finanzraths Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Es wird Ihnen zunächst die Registrate vorgetragen werden.

(Nr. 483.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 1. Juni 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 16, die Beschaffenheit etc. des Schlosses Hubertusburg betreffend, sowie über das königl. Decret Nr. 65, Bauherstellungen in dem Schlosse Hubertusburg betreffend.

(Nr. 484.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 1. Juni 1876, betreffend deren Berathung über den Antrag des Abg. Stauß, die Errichtung von Seminaren betreffend.

(Nr. 485.) Desgleichen derselben von demselben

Tage, betreffend deren Berathung über neun verschiedene Petitionen des Ziller'schen Übungsschulvereins zu Leipzig etc., Unterstützungen aus Staatskassen betreffend.

(Nr. 486.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Differenzpunkte bezüglich der Petition des Schulvorstands zu Meuditz, die Errichtung einer Realschule II. Ordnung betreffend.

(Nr. 487.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 1. Juni 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 76, die Aufnahme einer dreiprocentigen Rentenanleihe betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche 5 Protokollextracte der Ersten Kammer gehen an die Finanzdeputation.

(Nr. 488.) Antrag zu dem mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation, Abtheilung A, über einen Differenzpunkt zwischen beiden Kammern, die Petition des Ziller'schen Seminars betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 489.) Der Generalsecretär des Landesculturraths, Herr von Langsdorf, übergibt 70 Exemplare einer Druckschrift über einen Vortrag, betreffend die Organisation des landwirthschaftlichen Unterrichtswesens im Königreiche Sachsen.

Präsident Haberkorn: Unter Dankabstattung für diese Mittheilung liegen die Exemplare zur Empfangnahme auf dem Tische des Hauses aus.

(Nr. 490.) Der hiesige Arbeiterfortbildungsverein übergibt 25 Programme zu einem von demselben am 18. Juni d. J. abzuhaltenden Frühlingssieste.

Präsident Haberkorn: Diese Programme liegen in der Kanzlei zur Empfangnahme aus.

(Nr. 491.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der verwittweten Falke in Dresden, die Gewährung einer Pension wegen ihres im Kriege 1870 gefallenen Sohnes betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Mit Rücksicht darauf, daß die Kammer noch etwas schwach besucht ist und um die Zeit auszunutzen, proponire